

Presse-Information

ARCD: In sieben Schritten zum winterfesten Auto

- **Rechtzeitig Reifen wechseln**
- **Frostschutz für Kühlwasser und Scheibenwaschanlage**
- **Türdichtungen mit Pflegesubstanzen behandeln**

Bad Windsheim (ARCD), 6. Oktober 2015 – Von O bis O – also von Oktober bis Ostern – lautet eine altbekannte Regel zum richtigen Einsatzzeitraum von Winterreifen. Doch damit ist es nicht getan, um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Sieben Schritte, wie man sein Auto winterfest macht – am besten schon jetzt.



Schritt 1: Reifen

Ganz oben auf der Checkliste für ein winterfestes Auto stehen Winterreifen, denn sie weisen aufgrund kältetauglicher Gummimischungen und Lamellen einen besseren Grip bei Schnee und Eis auf. „Man sollte nicht erst wechseln, wenn der erste Wintereinbruch da ist, denn die Pneus sind schon im Spätherbst bei Temperaturen unter sieben Grad auf trockener und nasser Fahrbahn ein echter Sicherheitsgewinn. Zudem entstehen beim ersten Glatteis oder Schnee meist lange Wartezeiten für Termine in

Werkstätten und bei Reifendiensten“, sagt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Der ARCD rät zu einer Profiltiefe von mindestens vier Millimetern, auch wenn gesetzlich nur 1,6 Millimeter vorgeschrieben sind, denn sonst gehen wichtige Eigenschaften wie die Verzahnungsfunktion der Lamellen mit dem Untergrund verloren. Zusätzlich gilt eine situative Winterreifenpflicht in Deutschland – und zwar bei Glatteis, Schneematsch, Schnee-, Eis- oder Reifglätte.

Schritt 2: Licht

In der dunklen Jahreszeit ist es besonders wichtig, gut zu sehen und gesehen zu werden. Beim Licht-Test kann man im Oktober in teilnehmenden Werkstätten kostenlos die Beleuchtung des Fahrzeugs überprüfen lassen. Hier wird auch darauf geachtet, ob die Gläser trocken, die Reflektoren klar und die Scheinwerfer richtig eingestellt sind. Wie wichtig die Aktion ist, zeigt die Bilanz von 2014: Hier wies jedes dritte Fahrzeug (32,9 Prozent) Mängel an der Beleuchtungsanlage auf.

Schritt 3: Batterie

Die häufigsten Probleme an kalten Wintertagen entstehen nach Erfahrung der ARCD-Notrufzentrale aufgrund schwächernder Autobatterien, sodass die Fahrer schon vor dem Losfahren auf einen Pannenhelfer angewiesen sind. Alte Batterien sollte man deshalb prüfen lassen und rechtzeitig auswechseln. Zur Sicherheit hilft es außerdem, ein passendes Starthilfekabel im Auto zu haben.



Presse-Information

Schritt 4: Kühlmittel

Reicht der Frostschutz im Kühler bis –25 Grad Celsius? Wenn nicht, sollte man unbedingt ein Frostschutzmittel nachfüllen, denn friert der Kühler ein, kann es zu einem Motorschaden kommen und es können teure Reparaturen fällig werden. Kontrollieren kann man den Frostschutz mit einem Prüfgerät an der Tankstelle oder in der Werkstatt.

Schritt 5: Scheibenwaschanlage und -wischer

Auch um einen ausreichenden Frostschutz in der Scheibenwaschanlage muss man sich rechtzeitig kümmern. Winter-Scheibenreiniger bis –20 Grad Celsius verhindert, dass Spritzwasser bei Temperaturen im Minusbereich gefriert. Nach dem Auffüllen unbedingt die Anlage so lange betätigen, bis sich die Mischung bis zu den Düsen verteilt hat, damit die Leitungen nicht auffrieren. Schmieren die Scheibenwischer, reinigt man die Gummilippen mit Alkohol. Hilft das nicht, muss man sie austauschen. Damit man den Durchblick behält, sollte man außerdem die Scheiben von innen säubern und den oft unterschätzten Sommerschmutz entfernen.

Schritt 6: Türdichtungen

Damit man gar nicht erst vor zugefrorenen Türen und Kofferräumen stehen muss, sollte man schon jetzt vorbeugen, indem man Gummidichtungen mit speziellen Pflegesubstanzen auf Silikon- oder Hirschitalgbasis behandelt.

Schritt 7: Zubehör

Mit dem passenden Equipment im Fahrzeug ist man gut für den Winter gerüstet: Ein Eiskratzer befreit zugefrorene Scheiben von Eis, ein Handfeuer das Fahrzeug von Schnee. In diesen Fällen ist man auch froh, wenn man Handschuhe an Bord hat und sich so keine kalten Finger holt. Sie sind auch bei einem unvorhergesehenen Stau hilfreich, genauso wie eine warme Decke. Eine Abdeckfolie nützt, wenn man das Auto draußen parken muss. In schneereichen Regionen ist es außerdem empfehlenswert, Schneeketten und eine Schneeschaufel dabei zu haben. Für zugefrorene Schlosser ist es sinnvoll, ein Enteisungsspray parat zu haben – im Gegensatz zum restlichen Zubehör sollte man das natürlich nicht im Fahrzeuginnenraum verstauen! **ARCD**

Diese Meldung hat 4.310 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann unter <https://www.arcde.de/presse> in druckfähiger Qualität heruntergeladen werden. Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“.

Bildunterschrift: Zum Wintercheck des Fahrzeugs gehört auch, rechtzeitig Frostschutz in die Scheibenwaschanlage zu füllen, damit der Reiniger bei Minusgraden nicht einfriert. Foto: ARCD



Presse-Information

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD
Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182
Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190
E-Mail: presse@arcde.de

Wenn Sie diese Presseinformation abbestellen möchten, senden Sie eine kurze E-Mail an presse@arcde.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbrieleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei vielen Schadensfällen durch eine spezielle ARCD Clubhilfe. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.



Auto- und Reiseclub Deutschland
91427 Bad Windsheim
Telefon 0 98 41/4 09-182
presse@arcde.de
www.arcde.de/presse